

STATISTISCHE BERICHTE



11. MRZ. 2009

Schm



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/18/30

Erschienen am 26 Mai 1961

Signatur ZS 1
3 A 3 IV 6

Streiks im 1. Vierteljahr 1961

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter
über Erwerbstätigkeit (einschl. Streiks)
unter der Nr. A VI.

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet.

Die Streiks im 1. Vierteljahr 1961 im Bundesgebiet einschl. Berlin (West)
nach Wirtschaftsgruppen und Ländern

Wirtschaftsgruppe Land	In das Berichtsvierteljahr hineindauernde Streiks		Im Berichtsvierteljahr begonnene Streiks		Im Berichtsvierteljahr beendete Streiks					Im Berichte- vierteljahr verloren Arbeitstage
	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeiter- nehmer	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeiter- nehmer	Betroffene Betriebe	Durchschnittlich beteiligte Arbeitnehmer				
						insgesamt	davon bei Streiks mit einer Gesamtdauer von			
						weniger als 7	7 - 24 Arbeitstagen	mehr als 24		
Steinkohlenbergbau	-	-	1	29	1	29	29	-	-	29
Sonstiger Bergbau	-	-	2	223	-	-	-	-	-	7 582
Eisen- u. Stahlindustrie	-	-	1	518	1	518	518	-	-	137
Stahlbau	-	-	1	13	1	13	-	13	-	91
Maschinenbau	-	-	1	704	1	704	704	-	-	1 408
Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwarengewerbe	-	-	1	419	1	419	-	419	-	3 562
Textilgewerbe	-	-	2	376	2	376	376	-	-	376
Alle Wirtschaftsgruppen	-	-	9	2 282	7	2 059	1 627	432	-	13 185
davon in den Ländern										
<u>Niedersachsen</u>										
Sonstiger Bergbau	-	-	2	223	-	-	-	-	-	7 582
<u>Nordrhein-Westfalen</u>										
Steinkohlenbergbau	-	-	1	29	1	29	29	-	-	29
Eisen- u. Stahlindustrie	-	-	1	518	1	518	518	-	-	137
Stahlbau	-	-	1	13	1	13	-	13	-	91
Maschinenbau	-	-	1	704	1	704	704	-	-	1 408
Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metall- warengewerbe	-	-	1	419	1	419	-	419	-	3 562
<u>Baden-Württemberg</u>										
Textilgewerbe	-	-	1	65	1	65	65	-	-	65
<u>Bayern</u>										
Textilgewerbe	-	-	1	311	1	311	311	-	-	311

Im Berichtsvierteljahr wurde in der Wirtschaftsgruppe "Luftverkehr" jeweils in einem Betrieb der Länder Niedersachsen und Berlin (West) eine Aussperrung über insgesamt 287 Arbeitnehmer verhängt, die einen Verlust an 312 Arbeitstagen zur Folge hatte.